



Arbeiten wir heuer stärker an Lösungen

Kommentar von Walter Ruck, Präsident der Wirtschaftskammer Wien

09.01.2023, 16:00



© CHRISTIAN SKALNIK

Wer hätte vor drei Jahren gedacht, dass ein Virus schwerwiegende, weltweite Auswirkungen hat? Wer hätte vor zwei Jahren gedacht, dass es wieder Krieg in Europa gibt? Wer hätte vor einem Jahr gedacht, dass wir zweistellige Inflationsraten haben werden?

„Der Wirtschaftsstandort Wien hat viel zu bieten, weil er vielfältig ist, weil seine Unternehmen innovativ und flexibel sind“

Dennoch: Wer hätte zu Beginn der Pandemie gedacht, dass der Wirtschaftsstandort Wien diese überdurchschnittlich gut bewältigen kann? Wer hätte vor einem Jahr damit gerechnet, dass die kalte Progression abgeschafft wird? Das stimmt trotz aller Unwägbarkeiten optimistisch. Weil der Wirtschaftsstandort Wien viel zu bieten hat, weil er vielfältig ist, weil seine Unternehmen innovativ und flexibel sind. Und: Weil wir es in diesem Land grundsätzlich schaffen, Lösungen zu entwickeln.

Große Aufgaben

Die letztere, aber umso wichtigere Kompetenz werden wir heuer verstärkt ausspielen müssen – das auch als Hinweis an die Politik. Denn die Aufgaben sind groß. Stichwort Energie: Es braucht eine praxistaugliche Strompreiskompensation, einen gebündelten Gas-Einkauf auf europäischer Ebene, die Entkoppelung von Strom- und Gaspreis, den Abschluss eines Abkommens mit Italien und Slowenien zur Gasversorgung aus dem Süden. Stichwort Fachkräftemangel: Verstärken wir die überregionale Vermittlung offener Jobs, machen wir die Lehre noch attraktiver, ermöglichen wir Lehrlingsstipendien für Erwachsene, mehr Vollzeit statt Teilzeit, mehr Senioren im aktiven Erwerbsleben. Arbeiten wir stärker an Lösungen.

Das könnte Sie auch interessieren



Weniger verbieten und mehr ermöglichen

Kommentar von Walter Ruck, Präsident der Wirtschaftskammer Wien [➤ mehr](#)



Qualität hat Bestand, nicht nur im Tourismus

Kommentar von Walter Ruck, Präsident der Wirtschaftskammer Wien [➤ mehr](#)



Damit Betriebe leichter zu Aufträgen kommen

Kommentar von Walter Ruck, Präsident der Wirtschaftskammer Wien > mehr